

Allergien

Wir sind eine Spielgruppe, die Rücksicht auf Allergiker/innen nimmt. Wir bitten um genaue Informationen und allfällige Medikamente mitzugeben.

Angebotszeiten

Die Spielgruppe beginnt am Morgen um 8.30 Uhr und endet um 11.00 Uhr. Am Nachmittag ist der Beginn um 14.00 Uhr und endet um 16.30 Uhr. Für die Kinder, welche 2x pro Woche den Glückskäfer besuchen, ist der Beginn für den Waldnachmittag um 13.30 Uhr und endet um 16.30 Uhr.

Bastelarbeiten

Wir bieten den Kindern Bastelarbeiten an. Aber ganz im Sinne der Spielgruppenphilosophie ist es den Kindern überlassen, dieses Angebot anzunehmen oder nicht.

Bauernhof Reckenbrunnen

Der Bauernhof wird von der Familie Rebsamen bewirtschaftet. Wir dürfen uns, unter bestimmten Regeln, frei auf dem Hof bewegen. Der Bauernhof hat eine Stallvisite und ist für alle von 6.00 – 21.00 Uhr besuchbar.

Columbus

Wie Columbus sind wir in der Spielgruppe auf Entdeckungsreise und sind jeweils gespannt, was wir alles zusammen erleben.

Draussen

Wir geniessen es mit den Kindern so oft als möglich nach draussen zu gehen und die vier Jahreszeiten bewusst zu erleben.

Ernährung

Jedes Kind nimmt etwas Gesundes zum Znüni/Zvieri mit. Süssigkeiten und Süssgetränke bleiben zu Hause. Im Winter ist es empfehlenswert dem Kind etwas Warmes zu Trinken und Sandwichs mitzugeben. Obst und Gemüse können den Körper auskühlen und gewisse Nahrungsmittel gefrieren.

Ersatzkleider

Für den Notfall stehen in der Spielgruppe Ersatzkleider zur Verfügung. Wir bitten diese beim nächsten Spielgruppenbesuch wieder gewaschen retour zu bringen.

Fahrgemeinschaften

Wir bitten die Eltern aus gleichen Wohnquartieren, wenn möglich, Fahrgemeinschaften zu bilden. So können wir das Verkehrsaufkommen der Zufahrtsstrassen und auf dem Bauernhof reduzieren.

Ferien/Feiertage

Wir halten uns an den Schulferienplan und an die Feiertage der Gemeinde Eschenbach. Am Freitag nach den Feiertagen Auffahrt und Fronleichnam machen wir die Brücke. Wir starten eine Woche nach dem offiziellen Schulbeginn und schliessen das Spielgruppenjahr jeweils eine Woche vor dem Sommerferienbeginn ab.

Finken

Bitte gebt dem Kind Finken mit. Diese können in der Spielgruppe deponiert werden.

Garten

Jede Gruppe hat ein Gartenabteil. Wir pflanzen mit den Kindern Kräuter, Gemüse und Blumen an. Welche wir pflegen, ernten und auch probieren werden.

Geburtstage

Die Geburtstage werden von jeder Leiterin verschieden gestaltet. Wir feiern das Kind intern in der Spielgruppen und wünschen keinen Elternbeitrag wie z.B. ein Kuchen oder ein spezielles Znüni.

Gefahrenzone

Wir haben auf dem Areal eine Holzschneitzelheizung. Gegenüber dem Eingang der Spielgruppe darf das Holzschneitzellager weder von den Eltern noch von den Kindern betreten werden.

Handschuhe und Hut

Bitte im Winter immer ein zweites Paar Handschuhe mitgeben. Bei Sonnenschein trägt jedes Kind einen Sonnenhut.

Information

Der Austausch mit den Eltern ist uns sehr wichtig. Wir arbeiten nach dem Motto «immer im Sinne des Kindes» und sind immer offen für Gespräche mit Eltern.

Jahr

Ein Spielgruppenjahr dauert von Sommer zu Sommer. Ein Einstieg während eines Spielgruppenjahres ist grundsätzlich nicht möglich, ausser es wird überraschend einen Platz frei.

Kleidung

Die Kinder sollten immer in Kleidung kommen, welche für Draussen geeignet ist und schmutzig werden darf. Die Kleidung sollte aktuellen Witterungsverhältnissen angepasst sein.

Leiterinnen

Wir Leiterinnen arbeiten eng zusammen und treffen uns regelmässig zu Teamsitzungen. Alle Hauptleiterinnen haben die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin absolviert.

Malerschürzen

Wir stellen Malerschürzen in der Spielgruppe zur Verfügung.

Notfall

Wir Leiterinnen haben einen Kindernothelferkurs absolviert. Wir haben immer eine Notfallapotheke zur Hand. Diverse Personen auf dem Bauernhof stehen zur Verfügung, wenn eine Leiterin sich wegen einem Notfall von der Gruppe entfernen muss. Für das Avisieren der Eltern sind uns die entsprechenden Telefonnummern der Eltern bekannt.

Organisation

Jedes Kind ist ein Glückskäfer und darf so kommen wie es ist. Die Leiterin arbeitet und gestaltet das Spielgruppenjahr selbständig. Das Programm wird den Bedürfnissen der Gruppe und dem Wetter angepasst.

Platz finden

Wir geben den Kindern und den Eltern Raum und Zeit sich an den Spielgruppenalltag zu gewöhnen. Dazu gehört der Ablöseprozess, lernen Regeln zu befolgen, die neuen Gspändli kennenzulernen und einen Platz in der Gruppe zu finden. Aber auch Spass miteinander zu haben!

Quatsch machen

Auch das darf zur Spielgruppe gehören. Wir machen gerne Quatsch und es darf laut und herzlich gelacht werden!

Regelkette

Wir haben für das Zusammenleben in der Spielgruppe Regeln festgelegt. Diese werden am ersten Spielgruppentag mit der Herstellung der Regelkette den Kindern beigebracht und wir halten uns während des Spielgruppenjahres daran.

Rucksack

Wir bitten die Eltern ihrem Kind das Znüni/Zvieri in einem Rucksack mit Brustriemen zu packen.

Schuhe

Warme Füsse und guter Halt sind wichtig, damit die Kinder unbeschwert spielen und klettern können. Wir empfehlen Schuhe mit mindestens wasserabweisenden Membranen und je nach Jahreszeit mit Futter oder Isoliersohlen.

Sicherheit

Wir bewegen uns auf einem Bauernhof der aktiv bewirtschaftet wird. Die Sicherheit der Kinder geht vor und jede Leiterin wird entsprechend der Gruppe die Sicherheit gewährleisten (wenn nötig Absperrungen mit Seil oder am Seil laufen).

Trinkflaschen

Bitte den Kindern eine ca. 3dl Trinkflasche mit einer kleinen Öffnung mitgeben. Wir sind oft draussen und möchten nicht, dass Wespen oder Bienen in die Trinkflasche fallen.

Unfall- und Haftpflichtversicherung

Unfall- und Haftpflichtversicherung obliegt den Eltern.

Verhinderung

Bei Ferien/Krankheit melden Sie bitte ihr Kind bei Ihrer Leiterin ab.

Wald

Wir halten uns am Waldrand und in unmittelbarer Umgebung des Waldsofas auf. Wenn wir ein Feuer auf unserer Feuerstelle machen, ist immer eine Begleitperson dabei.

Windeln

Falls ein Kind noch Windeln trägt, ist das kein Problem. Wir bitten aber jedoch eine Ersatzwindel einzupacken.

Zecken

Wir empfehlen nach jedem Spielgruppenbesuch, bei welchem die Kinder draussen oder im Wald waren, eine Zeckenkontrolle durchzuführen. Weiter Informationen finden Sie unter www.zecken.ch